

Reichsgesetz, betreffend den Orden der Gesellschaft Jesu, vom 4. Juli 1872, § 2

"Die Angehörigen des Ordens der Gesellschaft Jesu oder der ihm verwandten Orden oder ordensähnlichen Kongregationen können, wenn sie Ausländer sind, aus dem Bundesgebiet ausgewiesen werden; wenn sie Inländer sind, kann ihnen der Aufenthalt in bestimmten Bezirken und Orten versagt oder angewiesen werden."

Quellen:

Reichsgesetz betreffend den Orden der Gesellschaft Jesu vom 4. Juli 1872, in: HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts, Bd. 2: Staat und Kirche im Zeitalter des Hochkonstitutionalismus und des Kulturkampfes 1848-1890, Berlin ²1990 ND Darmstadt 2014, Nr. 260, S. 547.

Empfohlene Zitierweise:

Reichsgesetz, betreffend den Orden der Gesellschaft Jesu, vom 4. Juli 1872, § 2, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 525, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/525. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.